



Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V. Abteilung Floorball

Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V.
Abteilung Floorball
Achter de Weiden 91
22896 Schenefeld
mail@floorball-schenefeld.de

+++ Heimsieg im Abstiegskampf gegen SC Dhfk Leipzig+++

Am vergangenen Samstag trafen die Floorballer von Blau-Weiß 96 Schenefeld e. v. in ihrem letzten regulären Heimspiel auf die Ligakonkurrenten des SC Dhfk Leipzigs. Im Sportzentrum Achter de Weiden versammelten sich 65 ZuschauerInnen um sich das spannende Duell der beiden Abstiegs Kandidaten anzuschauen. Die Leipziger trafen mit 13 Feldspielern und 2 Torhütern in Schenefeld ein. Ihnen entgegen stand ein fast vollzähliger Blau-Weißer Kader, welcher durch Trainer Justus Karnath gut auf die Gäste vorbereitet worden ist. J. Karnath äußerte sich dazu in den Vorwergen: „Wer heute die Nerven behält und seine Emotionen kontrollieren kann, wird als Sieger vom Platz gehen.“ Dabei ging es für die Schenefelder im letzten Heimspiel noch darum den bereits drohenden Play-Down Spielen zu entgehen. Leipzig, bereits sicher in den Play-Downs, hatte dagegen nichts zu verlieren und konnte befreit aufspielen. Für die Schenefelder hingegen wäre es mit einem Heimsieg noch möglich, im Duell mit dem direkten Konkurrenten Kaufering, dem zweiten Play-Down Platz zu entgehen. Unter diesen Vorzeichen wurde ein spannendes und umkämpftes Spiel erwartet.

Die Anfangsphase zeichnete sich durch ein abwartendes und taktierendes Verhalten beider Teams aus. Keiner wollte einen zu frühen Fehler riskieren. Beide Teams versuchten unnötige Ballverluste zu vermeiden und suchten in der Auslöse lange Bälle, um in die gegnerische Spielhälfte zu gelangen. Dabei kam es auf beiden Seiten vereinzelt zu gefährlichen Torsituationen. In der 6. Spielminute konnte der Leipziger Philipp Bollinger, nach einem nicht geahndeten Foul eines Leipziger Offensivspielers, den folgenden Zuordnungsfehler der Blau-Weißen Verteidigung auszunutzen und das 0:1 zu erzielen. Hierauf wurde das Spiel hitziger und die Fouls mehrten sich. Das Schiedsrichterpaar (Keß, Kevin / Schrammar, Dean) setzte im Spiel aber auf eine klare Linie und bestrafte Regelverstöße konsequent. So waren zunächst die Blau-Weißen, welche die harte Linie der Schiedsrichter zu spüren bekamen. In der 9. Minute musste M. Schwartz aufgrund eines unfairen Zweikampfes für 2. Minuten auf der Strafbank platznehmen. Da sich der Schenefelder Kapitän Lasse Schmidt zu erzürnt darüber äußerte, durfte er Schwartz im gleichen Zuge begleiten. Es folgte das erste doppelte Überzahlspiel des Spiels. Bereits 30 Sekunden nach der ausgesprochenen Strafe erzielte Leipzig das 0:2 und führte den Schenefeldern kurzzeitig die Erinnerungen an vergangene Spiele mit frühen hohen Rückständen vor Augen. Das Spielgeschehen änderte sich allerdings zügig, nachdem der Torschütze vom 0:1 in Überzahl zweimal hintereinander foulte und dafür mit einer 4-minütigen Auszeit (P. Bollinger, 2x 2Minuten für zwei Stockschläge) bestraft wurde. Leider gelang den Schenefelder Überzahlspielern nicht die direkte Revanche. So ließen Sie ihre Chancen im Überzahlspiel ungenutzt. Auch die letzten Minuten durften die Schenefelder erneut mit einem Spieler mehr auf dem Feld verbringen, da der Leipziger Leonard Gunstheim in der 18. Spielminute ebenfalls für 2. Minuten (Stockschlag) vom Feld gestellt worden war. Das erste Drittel endete mit 0:2 und ging damit an die Gäste aus Leipzig.

Im zweiten Drittel ging die 2. Minuten Odyssee nahezu unverändert in die nächste Runde. Nach wenigen Minuten im regulären Spiel war es wieder einmal der Schenefelder M. Schwartz, welcher aufgrund eines überharten Zweikampfes auf der Strafbank platznehmen musste. Ihm folgte einige Sekunden später erneut Lasse Schmidt, welcher in Unterzahl den Ball im Fallen spielte und dieses von den Schiedsrichtern als Bodenspiel gewertet wurde. Erneut war es Leipzig, welche in einer doppelten Überzahl die Chance auf einen weiteren Treffer hatte. Dieses Mal konnte sich Schenefeld aber durch



Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V. Abteilung Floorball

Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V.
Abteilung Floorball
Achter de Weiden 91
22896 Schenefeld
mail@floorball-schenefeld.de

ein herausragendes Unterzahlspiel aus der gefährlichen Situation retten. Da das Spiel häufig unterbrochen und durch zahlreiche Strafen durchsetzt war, ließ sich kein flüssiger Spielrhythmus etablieren. Trotzdem mehrten sich auf beiden Seiten vereinzelt hochkarätige Chancen mit einem Chancenplus zu Gunsten des Heimteams. Der Ball wollte aber einfach nicht in das Leipziger Tor fallen. Eine weitere Überzahlsituation, aufgrund eines Leipziger Wechselfehlers blieb wieder ungenutzt. Erst in der 9. Spielminute des zweiten Drittels brach Jonas Hachmann den Schenefelder Tor Fluch. Nach einem Pass durch Benedikt Fiedrich erzielte er das lang ersehnte und verdiente 1:2. Kurze Zeit später war es erneut Hachmann, der mit raschem Zug zum Tor den Anschlusstreffer suchte. Der Schuss wurde zwar durch einen Leipziger Verteidiger geblockt, jedoch konnte Julius Bruns den abprallenden Ball aufs Tor und am Torhüter vorbei zum 2:2 Ausgleichstreffer schießen. Frustriert durch die schnellen Ausgleichstreffer schlug der Leipziger F. Ondruschka kurze Zeit später den Ball bei einem Schenefelder Einschlag unsportlich davon und durfte daraufhin in weiteren 2 Minuten seine Emotionen auf der Strafbank abkühlen. Ihm folgte eine Minute später ein weiterer Leipziger (Lorenz, 2 Minuten, Halten). Wieder einmal war es das Schenefelder Überzahlspiel, auf das es ankommen sollte. Aber auch dieses Mal wollte der Ball, trotz zahlreicher Schüsse nicht über die Torlinie. Erst kurz vor Ende der Überzahl war es Lasse Schmidt, welcher die bis dato erfolglose Powerplay Linie aufatmen ließ. Nicht schön, aber effektiv konnte er nach einem geblockten Schuss den springenden Ball vorbei am stark aufgelegten Leipziger Torhüter befördern. Auch dieses Drittel wollte aber nicht ohne eine weitere 2. Minuten Strafe beendet werden. Dieses Mal traf es Timo Rother, welcher aufgrund von Sperren vom Platz gestellt wurde. In der darauffolgenden Überzahl konnte Leipzig ein weiteres Tor erzielen (Bollinger 3:3), sodass das Drittel zwar mit 3:1 an Schenefeld ging, das Gefühl eines Drittsieges sich aber aufgrund der zahlreichen ungenutzten Chancen und dem späten Gegentreffer nicht einstellen wollte.

Für das letzte Drittel hatte man sich vorgenommen die harte Linie der Schiedsrichter anzunehmen und das Spiel besonnenen und mit einem kühlen Kopf zu Ende zu bringen. Das Leipzig dieses nicht schaffte, zeigte sich bereits in der 7. Spielminute. Gegen Tobias Klamt wurde wegen Haltens eine weitere zwei Minuten Strafe ausgesprochen. Wie so häufig in diesem zerrissenen Spiel war es die Schenefelder Powerplay Linie, auf die es ankommen sollte. Alle 5 Spieler positionierten sich schussbreit vor dem Leipziger Tor und versuchten durch ihr Kombinationsspiel eine Lücke in der Leipziger Defensive zu finden. Nach mehreren gefährlichen, aber erfolglosen Schüssen war es Lasse Schmidt, welcher nach einem schnellen Pass von Fiedrich mit einem direkten Abschluss den Leipziger Goalie überraschte. Das 4:3 fühlte sich an wie ein Befreiungsschlag und die Stimmung in der Halle wurde ausgelassener. Timo Rother war es in der 10. Spielminute, der die Halle erneut zum Jubeln brachte. Nach einem Ballgewinn in der Leipziger Spielhälfte startete er einen seiner gefürchteten Sprints. Unbehindert konnte er vor das gegnerische Tor ziehen und den Ball mit der Rückhand in den Torwinkel zum verdienten 5:3 schießen. In den letzten 10 Spielminuten warf Leipzig nun alles nach vorne. Unzählige Bälle landeten aber über und neben dem Schenefelder Tor oder wurden bereits vorher durch die Blau-Weiße Verteidigung geblockt. Schenefeld investierte nun alles in seine Defensive und versuchte mit allen Mitteln den Vorsprung zu verteidigen. Nach Minuten des Zitterns, war es Lucas Frommholt, der das verfrühte Spielende herbeiführte. Mit der letzten der 14 ausgesprochenen 2. Minutenstrafen (2.



Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V. Abteilung Floorball

Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V.
Abteilung Floorball
Achter de Weiden 91
22896 Schenefeld
mail@floorball-schenefeld.de

Minuten, Reklamieren) ließ er die Blau-Weißen Fans schon vor offiziellem Spielende feiern. Ein durchwachsenes Spiel ging letztendlich ohne weitere Vorkommnisse zu Ende. Mit 2:0 gewann Schenefeld das letzte Drittel. Mit dem 5:3 Endstand behielten die Blau-Weißen die wohl wichtigsten Punkte der Saison im Sportzentrum Achter de Weiden.

In der nächsten Woche geht es für die Blau-Weiße Equipe nach Bonn. Dort muss man sich den Erfahrungen von 2019 stellen. Mit einem Sieg wäre der Klassenerhalt gesichert. Bei einer Niederlage müsste man auf Schützenhilfe des Tabellen Zweiten aus Holzbüttgen hoffen, welche am letzten Spieltag auf Kaufering treffen.

Wie ist der Himmel???
Blau-Weiß!!!

Spielinfo: Blau-Weiß 96 Schenefeld - SC DHfK Leipzig

Liga: 1. FBL Herren
Spielnummer: 121
Datum: 07.05.2022
Austragungsort: Schenefeld, Schulzentrum Achter de Weiden
Spielbeginn: 16:00 Uhr
Zuschauerzahl: 65
Schiedsrichter: Keß, Kevin / Schrammar, Dean

Blau-Weiß 96 Schenefeld:

Marius Schwartz, Daniel Czapelka, Simon Glass, Benedikt Fiedrich, Miguel Sigmund, Jonas Hachmann, Tobias Karnath, Justus Karnath, Julius Bruns, Jarren Müller, Timo Rother, [T] Jonah Koop, Sören Gittek, [C] Lasse Schmidt, Jascha Druminski, [T] Bennet Druminski

SC DHfK Leipzig:

[T] Finn Höfer, Sebastian Hauck, Tobias Klamt, Ferdinand Ondruschka, Paul Philip Lorenz, Leonard Gunstheim, Julius Ondruschka, Pit Seifert, Jesaja Hummel, Johann Fohrenkamm, Lars Lehmann, Lucas Frommhold, [T] Daniel Gaumnitz, Philip Bollinger, [C] Paul Siegmund

1. Drittel:

6:05	Tor	0:1	Philip Bollinger (Lucas Frommhold)	SC DHfK Leipzig
8:38	Strafe	2' (Stoßen)	Marius Schwartz	Blau-Weiß 96
12:45	Strafe	2' (Stockschlag)	Marius Schwartz	Blau-Weiß 96
12:45	Strafe	2' (Reklamieren)	Lasse Schmidt	Blau-Weiß 96
13:14	Tor	0:2	Lucas Frommhold	SC DHfK Leipzig
14:41	Strafe	2' (Stockschlag)	Philip Bollinger	SC DHfK Leipzig
14:41	Strafe	2' (Stockschlag)	Philip Bollinger	SC DHfK Leipzig
17:31	Strafe	2' (Stockschlag)	Leonard Gunstheim	SC DHfK Leipzig





Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V. Abteilung Floorball

Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V.
Abteilung Floorball
Achter de Weiden 91
22896 Schenefeld
mail@floorball-schenefeld.de

2. Drittel:

2:59	Strafe	2' (Überharter Körpereinsatz)	Marius Schwartz	Blau-Weiß 96
3:12	Strafe	2' (Bodenspiel)	Lasse Schmidt	Blau-Weiß 96
6:19	Strafe	2' (Wechselsehler)		
8:34	Tor	1:2	Jonas Hachmann (Benedikt Fiedrich)	Blau-Weiß 96
10:23	Tor	2:2	Julius Bruns (Jonas Hachmann)	Blau-Weiß 96
10:51	Strafe	2' (Spielverzögerung)	Ferdinand Ondruschka	SC DHfK Leipzig
12:19	Strafe	2' (Halten)	Paul Philip Lorenz	SC DHfK Leipzig
14:12	Tor	3:2	Lasse Schmidt	Blau-Weiß 96
18:40	Strafe	2' (Sperrern)	Timo Rother	Blau-Weiß 96
19:50	Tor	3:3	Philip Bollinger (Lucas Frommhold)	SC DHfK Leipzig

3. Drittel:

6:30	Strafe	2' (Halten)	Tobias Klamt	SC DHfK Leipzig
8:07	Tor	4:3	Lasse Schmidt (Benedikt Fiedrich)	Blau-Weiß 96
9:41	Tor	5:3	Timo Rother	Blau-Weiß 96
19:42	Strafe	2' (Reklamieren)	Lucas Frommhold	SC DHfK Leipzig